

Quellen und Darstellungen
zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen
Einheitsbewegung

herausgegeben von
HERMAN HAUPT

Band IV

2. Auflage



HEIDELBERG 1966
CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Inhalt.

	Seite
Verzeichnis der Stifter, Gönner und Mitglieder der Burschenschaftlichen Historischen Kommission. Auszug aus der Satzung der Burschenschaftlichen Historischen Kommission	III
Die Jenaer Duellgegner des Jahres 1792 und Karl Augusts Kampf gegen die geheimen Studentenverbindungen. Von Oberlehrer Dr. PAUL SSYMANK, Posen	I
F. J. Frommann und L. Bechstein. Zur Quellenkunde der burschenschaftlichen Frühgeschichte. Von Geh. Hofrat Professor Dr. HERMAN HAUPT, Direktor der Gr. Universitätsbibliothek Gießen	31
Aus F. J. Frommanns Aufzeichnungen über seine Studienzeit. Mitgeteilt von Geh. Hofrat Dr. HERMAN HAUPT, Direktor der Gr. Universitätsbibliothek Gießen	39
Heinrich Luden und sein Einfluß auf die Burschenschaft. Von Oberlehrer Dr. HANS EHRENTREICH, Groß-Lichterfelde	48
Die alte Greifswalder Burschenschaft 1818—1834. Von Archivrat Dr. OTTO HEINEMANN, Magdeburg	130
Ein Studentenbrief aus dem Jugendkreise der Gerlachs und Leopolds von Caprivi aus dem Jahre 1819. Von Dr. PAUL WENTZCKE, Vorstand des Stadtarchivs, Düsseldorf	237
Die allgemeine deutsche Burschenschaft und ihre Burschentage 1827—1833. Von Landgerichtsrat GEORG HEER, Marburg i. H.	246
G. G. Gervinus und das Programm seines Lebens im Jahre 1832. Von Dr. HERMANN ONCKEN, Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg	354
Karl Jul. Rubners Ende (1834). Von Dr. WILHELM LANG, Stuttgart, und Geh. Hofrat Prof. Dr. HERMAN HAUPT, Gießen	367
Ein Vertreter der Linken in der Paulskirche. Karl Dham aus Westfalen. Von Dr. PAUL WENTZCKE, Vorstand des Stadtarchivs, Düsseldorf	377
Das Register zu Band 4 erscheint gemeinsam mit dem zu Band 5.	

